Justizminister Helmut Martin würdigt Ehrenamt in der Justiz

geschrieben von Redaktion | 24. September 2026

Neun ehrenamtliche Richter erhalten Ehrenamtsnadel des Landes Rheinland-Pfalz

Neun ehrenamtliche Richter wurden am vergangenen Mittwoch mit der Ehrenamtsnadel von Justizminister Dr. Helmut Martin im Justizministerium Mainz mit der Ehrenamtsnadel ausgezeichnet. Sie engagieren sich neben ihrem Beruf und ihren persönlichen Verpflichtungen für die Justiz und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einer bürgernahen Rechtsprechung. Für diesen Einsatz dankte und ehrte Justizminister Dr. Helmut Martin im Namen des Ministerpräsidenten mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz.

Staatsminister Dr. Martin: „Mit Ihren persönlichen sowie beruflichen Erfahrungen und Ihrem Blick aus der Mitte der Gesellschaft, den Sie in die gerichtlichen Entscheidungen einbringen, tragen Sie zu einer ausgewogenen und lebensnahen Rechtsprechung bei. Dieses Engagement ist alles andere als selbstverständlich. Seit mindestens 16 Jahren füllen Sie dieses Amt aus und leisten einen großartigen Beitrag für die Gesellschaft. Das verdient große Anerkennung. Sie sind nicht nur für die Justiz unverzichtbar, sondern darüber hinaus ein gutes Vorbild für andere Menschen, indem Sie sich aktiv im Sinne der Gesellschaft einbringen. Sie zeigen mit Ihrem Ehrenamt, dass Rechtsstaat am besten funktioniert, wenn er eng mit der Gesellschaft verbunden ist. Denn unser Rechtsstaat lebt nicht allein von Gesetzen und Gerichten. Er lebt vom Wertekonsens und von Menschen, die bereit sind, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Deshalb möchte ich Ihnen heute ganz persönlich für Ihre Zeit, Ihre Bereitschaft zur Verantwortung und Ihren langjährigen Einsatz

danken.“

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter wirken in Rheinland-Pfalz an verschiedenen Gerichten und in unterschiedlichen Gerichtsbarkeiten an der Rechtsprechung mit. So sind sie beispielsweise an Entscheidungen der Straf-, Arbeits-, Sozial-, Verwaltungs- und Finanzgerichte beteiligt oder sind in Kammern für Handelssachen oder an Landwirtschaftsgerichten tätig. Sie bringen dabei ihre persönliche Lebens- und Berufserfahrung sowie ihre Perspektiven aus der Gesellschaft in die gerichtliche Entscheidungsfindung ein. Damit bilden sie eine Brücke zwischen Berufsrichtern, den Menschen vor Gericht und der Bevölkerung, indem sie die fachliche Expertise der Berufsrichterinnen und Berufsrichter durch eigene Erfahrungen und Wertvorstellungen ergänzen.

Information:
Die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ist eine Auszeichnung, die am 7. August 1974 durch den damaligen Ministerpräsidenten Helmut Kohl gestiftet wurde. In der Justiz wird die Ehrennadel für eine mindestens 16-jährige Tätigkeit als ehrenamtliche Richterin oder ehrenamtlicher Richter verliehen.

Folgenden Personen wurde die Ehrennadel verliehen:

Adler, Arthur-Robert: Sozialgericht Mainz
Eßwein, Oliver: Arbeitsgericht Mainz
Geier, Klaus: Arbeitsgericht Mainz
Harth, Felix: Sozialgericht Mainz
Kloiber, Thomas: Landessozialgericht
Kunert, Bettina: Landessozialgericht
Küchler, Eugen: Arbeitsgericht Mainz
Pietsch, Hans-Gerhard: Landessozialgericht
Theussen, Arno: Arbeitsgericht Mainz

Foto: v.l.n.r. Bettina Kunert, Thomas Kloiber, Arno Theussen, Klaus Geier, Staatsminister Dr. Helmut Martin, Eugen Küchler, Arthur-Robert Adler, Felix Harth, Oliver Eßwein, Hans-Gerhard Pietsch